

Bau einer Glasfassade mit Arbeitsbühnen von Fürg-Pro-Lift

Jederzeit auf der Höhe des Geschehens

Mitten in Heidelberg, direkt am Bahnhof, baute die Heidelberger Druckmaschinen AG die Print Media Academy, ein Weiterbildungszentrum für die Druckindustrie. Das architektonisch sehr ansprechende Gebäude besteht komplett aus einem Stahl-Glas-Skelett, das mit Hilfe der Arbeitsbühnen von Fürg-Pro-Lift errichtet wurde.

Das Unternehmen Helmut Fischer (HeFi) aus Talheim bei Heilbronn hat sich unter anderem auf den Bau solcher Glasfassaden spezialisiert – die Fachleute sind im konstruktiven Glasbau international tätig. Rund zehn Monate arbeitete Bauleiter Thomas Hintze mit seinem Team an dem Heidelberger Projekt: Zuerst wurde der Stahlbau hochgezogen und anschließend die einzelnen Gläser eingehängt. Da ein Gerüst nicht flexibel genug war, bauten die Spezialisten die Print Media Academy mit Hilfe von Arbeitsbühnen des Vermieters Fürg-Pro-Lift. Bis zu fünf Geräte befanden sich gleichzeitig vor Ort und sorgten dafür, daß die Mitarbeiter von HeFi immer auf der Höhe des Geschehens waren.

Jede der vier Außenfassaden ist rund 50 Meter hoch und 37 Meter breit, darum erforderten die Arbeiten wendige Bühnen, die eine möglichst große Fläche der Fassade von einem Standpunkt aus erreichen können. Mit einem 44-Meter-Lkw wurde beispielsweise zum Schluß ein Großteil der Feinarbeiten ausgeführt. Insgesamt montierte die Firma HeFi auf diese Weise rund 7000 Quadratmeter Fassade und rund 500 Quadratmeter Dach.

Die Print Media Academy der Heidelberger Druckmaschinen ist die Zentrale eines weltweiten Netzes von Weiterbildungseinrichtungen. Das Gebäude beinhaltet neben Büro- hochmodern ausgestattete Seminarräume. So sind in der Print Media Academy



Mit Hilfe der Arbeitsbühnen von Fürg-Pro-Lift montierten die Fachleute der Firma Helmut Fischer (HeFi) die Glasfassade der Heidelberger Print Media Academy
Bild: Fürg-Pro-Lift

unter anderem Videokonferenzen, virtueller Unterricht via Internet und Teleteaching möglich. Jedes Jahr erwartet das Unternehmen in Heidelberg rund 15 000 Schulungsteilnehmer. Den Platz vor dem Gebäude dominiert eine riesige Pferdeskulptur des Künstlers Jürgen Goertz. Das „S-Printing-Horse“ ist 13 Meter hoch, 15 Meter lang und hat ein Gewicht von rund 90 Tonnen. Das Team von HeFi nutzte beim Bau des gesamten Weiterbildungszentrums diese Arbeitsbühnen, weil – so Bauleiter Thomas Hintze – „der Vermieter einfach flexibel ist und sich auf unsere Anforderungen einstellte“. Die Mannschaft der Niederlassung Mannheim mit ihrem Chef Bernhard Schröckenschlager unterstützte die bis zu 65 Mann von HeFi vorbildlich: Wenn es der Arbeitsablauf erforderte, waren das Bedienpersonal und die Bühnen bis in die Nacht vor Ort und garantierten so eine pünktliche Fertigstellung des Projekts.

Mit über 2500 Scheren- und Teleskop- sowie Lkw- und Anhänger-Arbeitsbühnen hält das Unternehmen eine der größten und modernsten Flotten für die Kunden in Deutschland bereit. Durch ein flächendeckendes Netz von Niederlassungen sowie durch mobile Service-Teams gewährleistet das Unternehmen eine optimale Unterstützung der Kunden. Das Netz der Firma wird dieses Jahr mit einer Investitionssumme von über 75 Millionen Mark (38,4 Millionen Euro) weiter vergrößert und umfaßt zur Zeit mehr als 30 Niederlassungen. In den nächsten Monaten werden weitere hinzukommen. □

Fürg-Pro-Lift GmbH
60437 Frankfurt/Main
Tel. (08 00) 2 25 25 25